

Green Finance – Wie kann der Finanzsektor zu den Klimazielen beitragen?

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e. V. (DIW Berlin)

6. Dezember 2019, Berlin

Dr. Klaus Wiener

Nachhaltiges Finanzwesen

Um was geht es?

Ziel

Umbau der Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit

Handlungsfelder

Umwelt, Soziales, Unternehmensführung (ESG)

Zielerreichung

Umlenkung von Kapitalströmen

Änderungen in der Zeichnungspolitik



Zentrale Unterscheidung: Nachhaltigkeits**risiken** vs. Nachhaltigkeits**faktoren**

Nachhaltiges Finanzwesen

Versicherer haben Bedeutung erkannt

Sichtweise der Versicherer

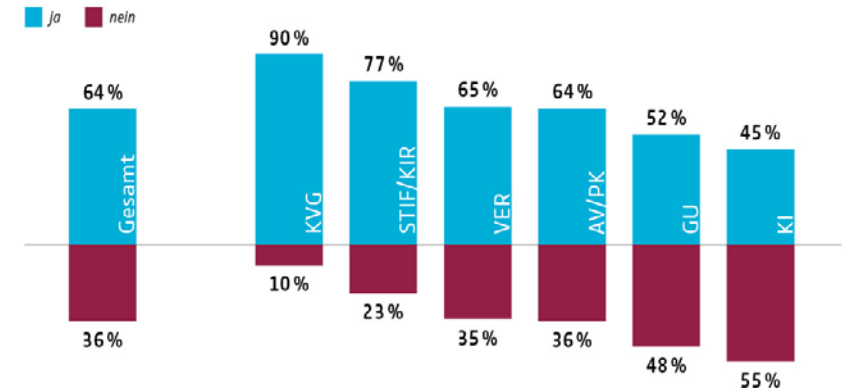
Erreichung der Klimaziele ein wichtiges globales Anliegen.

Versicherer berücksichtigen zunehmend Nachhaltigkeitskriterien.

Art der Berücksichtigung muss unternehmensindividuelle Entscheidung bleiben. Keine Eingriffe in das risikobasierte Aufsichtssystem und die Anlagefreiheit von Solvency II.

Erfüllung der Leistungsversprechen der Versicherer ggü. ihren Kunden „alternativlos“.

Potentiell wichtige Rolle der Versicherungswirtschaft als Finanzierer des wirtschaftlichen Umbaus.



KVG: Kapitalverwaltungsgesellsch. (n = 30)
STIF/KIR: Stiftungen/Kirchen (n = 35)
VER: Versicherungen (n = 34)

AV/PK: Altersversorger/Pensionskassen (n = 28)
GU: Großunternehmen (n = 33)
KI: Kreditinstitute (n = 44)

Quelle: Union Investment (2017)



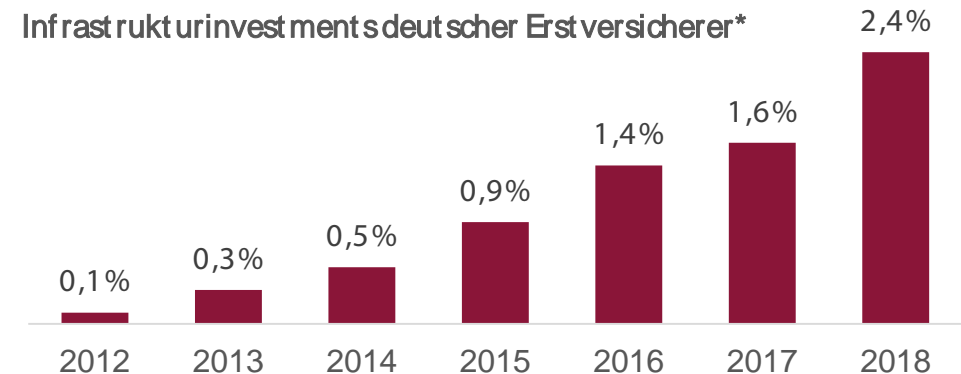
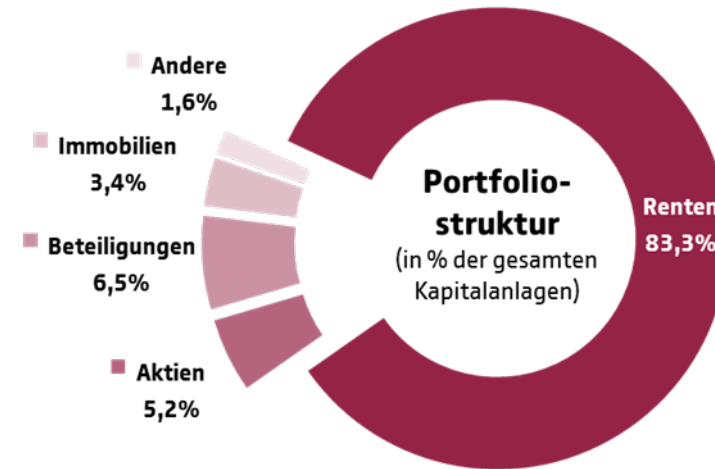
Hohes Interesse an Infrastruktur

Deutlicher Aufbau der Investitionen in Infrastruktur

Gründe für Interesse:

- Planbare und beständige Zahlungsflüsse
- Attraktive Renditen im Niedrigzinsumfeld
- Diversifikation der Kapitalanlagen
- Geringe Korrelation zu Finanzmärkten
- langfristiger Anlagehorizont
- Tendenziell Inflationsschutz, je nach Art des Investments
- Monopolistisches Umfeld und unelastische Nachfrage

Per Ende 2018 entfallen 0,4 %-Punkte auf Investitionen in Erneuerbare Energien \approx ca. 7 Mrd. Euro der gesamten Infrastrukturinvestments von rd. 33 Mrd. €.



Nachhaltiges Finanzwesen

Herausforderungen nachhaltiger Geldanlage

First Mover

- Neuland birgt Risiko von „Fehltritt“
- Neben finanziellem Risiko, auch Reputationsrisiko als mögliche Folge
- Bisher unbekannte Risiken können u.U. nicht adäquat berücksichtigt werden



Angebot

- Asymmetrisches Verhältnis von Angebot/Nachfrage kann negativ auf erzielbare Rendite wirken, sodass Risiken nicht ausreichend kompensiert werden¹
- „Kreativität“ von Marktteilnehmern als Reaktion auf unzureichendes Angebot kann zu Greenwashing führen²



Blasenbildung

- Hohe Nachfrage bei begrenztem Angebot kann zu exzessiven Bewertungen führen
- Mögliche Fehlallokation von Kapital in nachhaltige, aber unrentierliche Investments



Dr. Klaus Wiener, DIW-Podiumsdiskussion "Green Finance" am 6. Dezember 2019, Berlin

¹ Kapraun, Schaun (2019) zeigen, dass Green Bonds, insbesondere Staatsanleihen, geringere Renditen aufweisen als konventionelle Anleihen gleicher Emittenten

² Börsen-Zeitung vom 13.6.2019: Interview mit A. Utermann (CEO Allianz Global Investors)

³ Falls diese gleichzeitig Green Bonds emittiert haben, kann infolgedessen auch deren Ausfallwahrscheinlichkeit steigen

Grüne Investments nicht per se risikolos

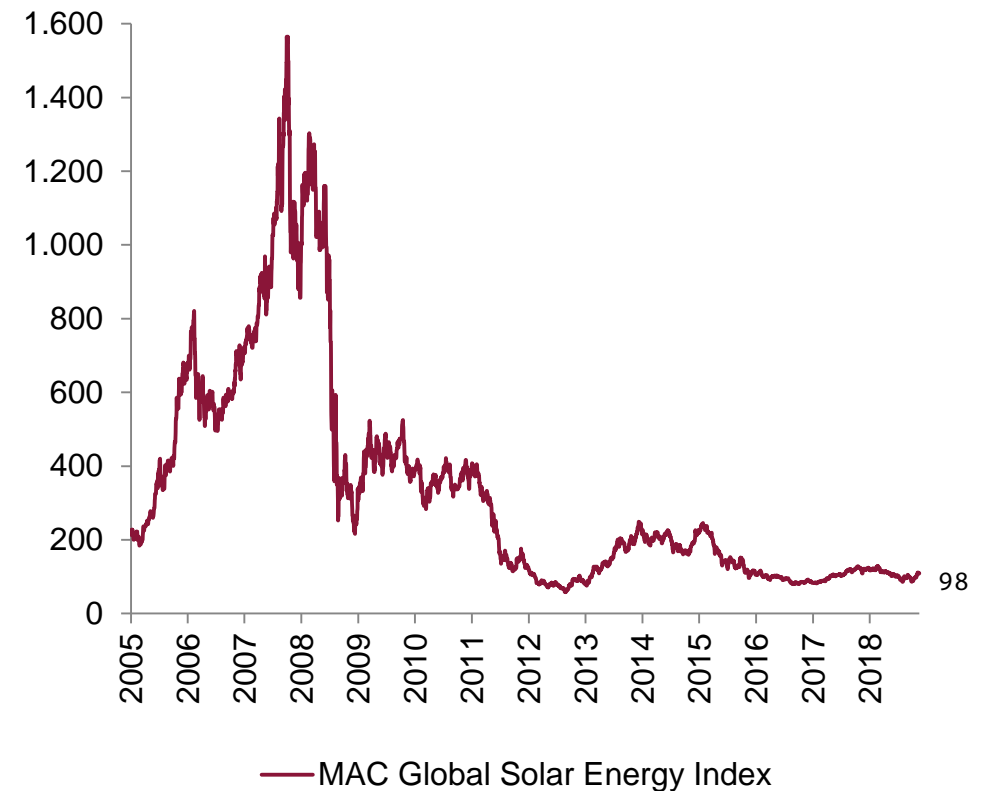
Gelenkte Anlageallokation nicht im Kundeninteresse

MAC Global Solar Energy Index

Wertentwicklung von Grünen Investments anhand des Beispiels der Solarindustrie:

- Seit Auflegung 2005 mehr als 50 % Wertverlust
- Anleger, die in der Boomphase 2007/ 2008 investiert haben, haben rund 90 % ihres Kapitals verloren
- Hohe Abhängigkeit von externen Rahmenbedingungen. Politische und technologische Risiken
- Hintergrund: Index enthält aktuell 22 Unternehmen aus der weltweiten Solarbranche. Indexkapitalisierung rd. 114 Milliarden US-\$

Historische Wertentwicklung globaler Solarenergieaktien



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.



Wilhelmstraße 43 / 43G
10117 Berlin
Tel.: 030-2020 5000
Fax: 030-2020 6000
E-Mail: berlin@ gdv.de

51, rue Montoyer
B-1000 Brüssel
Tel.: 0032-2-2 82 47 30
Fax: 0049-30-2020 6140
E-Mail: bruessel@ gdv.de

www.gdv.de
www.DieVERSICHERER.de
 facebook.com/ DieVERSICHERER.de
 Twitter: @gdv_de
 www.youtube.com/user/GDVBerlin

